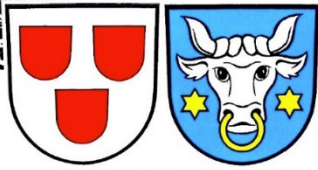




**Historischer Verein für Mittelbaden  
Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e.V.**



www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

## **NSDAP-Gemeinderäte von Schiltach**

**von Helmut Horn ©2023**

Die NSDAP zieht 1930 erstmalig in den Gemeinderat von Schiltach ein.

Bei der Gemeinderatswahl am 16.11.1930 ist die Sozialdemokratische Partei mit 335 Stimmen die stärkste Partei. Sie erlangt 3 Sitze im Gemeinderat. Die Nationalsozialistische Partei erhält als zweitstärkste Partei 262 Stimmen und erlangt auch 3 Sitze. Die Bürgerliche Liste erhält 207 Stimmen und erlangt 2 Sitze.

<b>Schiltach</b>	
<b>Sozialdemokratische Partei (Liste 2)</b>	
335 Stimmen, 3 Sitze	
Wolber Christian, Metallarbeiter	
Aberle Abraham, Metallbrücker	
Wolber Christoph, Postschaffner	
Gemeindevorordnete: 322 Stimmen, 20 Sitze	
<b>Nationalsozialistische Partei (Liste 4)</b>	
262 Stimmen, 3 Sitze	
Bornfett August, Ingenieur	
Engelmann Wilhelm sen., Plagmeister	
Göb Friedrich, Gartenmeister	
Gemeindevorordnete: 270 Stimmen, 16 Sitze	
<b>Bürgerliche Vereinigung (Liste 11)</b>	
207 Stimmen, 2 Sitze	
Trautwein Adolf, Gerbermeister	
Harter Gottfried, zur Linde	
Gemeindevorordnete: 209 Stimmen, 12 Sitze	

Abb.1: Wahlergebnis aus „Der Kinzigtäler“ zur Wahl vom 16.11.1930<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Stadtarchiv Wolfach.

Die ersten drei NSDAP-Mitglieder des Gemeinderates sind somit Wilhelm Engelmann sen., Friedrich Götz und August Vornfett.<sup>2</sup>

Am 17.12.1930 tritt der Gemeinderat zu seiner ersten Sitzung zusammen. Als Stellvertreter des Bürgermeisters werden „1. Adolph Trautwein, 2. Christian Wolber und 3. August Vornfett bestimmt.“<sup>3</sup>

Daran ändert sich zunächst auch nach der Gleichschaltung 1933 nichts.

Nach dem Rückzug der SPD-Gemeinderäte werden Wilhelm Siegel und Emil Maurer in den Gemeinderat gewählt. Hinzu kommt der für die Kampffront Schwarz-Weiß-Rot eingezogene Gemeinderat Adolph Trautwein, der 1933 zur NSDAP übertritt.

**Gemeinderat ab 6.6.1933:** Engelmann, Götz, Maurer, Siegel, Trautwein, Vornfett.

Ab diesem Zeitpunkt sind nur noch NSDAP-Mitglieder im Gemeinderat vertreten. Alle übrigen Parteien sind eliminiert.

Engelmann taucht ab 7.12.1934 nicht mehr im Ratsprotokollbuch auf.<sup>4</sup>

Am 3.12.1935 stoßen Friedrich Bühler, Hans Haas und Philipp Koch (1933 noch Kampffront Schwarz-Weiß-Rot, 1933 Übertritt in die NSDAP) dazu.

**Gemeinderat ab 3.12.1935:** Vornfett, Trautwein, Bühler, Götz, Haas, Koch, Maurer, Siegel.

Ab 1936 werden die Gemeinderäte Vornfett und Trautwein als *Beigeordnete* bezeichnet, sie sind somit Stellvertreter des Bürgermeisters.

1937 fehlt mehrmals Maurer im Protokoll und wird am 21.5.1937 durch Christian Joos ersetzt.

**Gemeinderat ab 4.6.1937:** Beigeordnete Vornfett, Trautwein, Gemeinderäte Bühler, Götz, Haas, Joos, Koch, Siegel.

Am 19.1.1940 ist vermerkt, dass Vornfett und Joos zum Kriegsdienst einberufen wurden.

**Gemeinderat ab 19.1.1940:** Beigeordneter Trautwein, Gemeinderäte Bühler, Götz, Haas, Koch, Siegel.

Am 24.9.1940 ist Joos aus dem Kriegsdienst wieder zurück.

**Gemeinderat ab 24.9.1940:** Beigeordneter Trautwein, Gemeinderäte Bühler, Götz, Joos, Haas, Koch, Siegel.

Am 27.11.1940 wird Haas nun als Beigeordneter bezeichnet. Neu im Gemeinderat ist Paul Neugart.

---

<sup>2</sup> Stadtarchiv, Schiltach, AS-1066.

<sup>3</sup> Kinzigtäler, 24.12.1930, Stadtarchiv Wolfach.

<sup>4</sup> Stadtarchiv Schiltach, abs-177 (1930-1935), abs-178 (ab 1936-1944). Für 1945 existiert kein Protokollbuch.

**Gemeinderat ab 27.11.1940:** Beigeordnete Haas, Trautwein, Gemeinderäte Bühler, Götz, Joos, Koch, Neugart, Siegel.

Ab 18.8.1941 ist auch Bühler neben Vornfett zum Kriegsdienst eingezogen.

**Gemeinderat ab 18.8.1941:** Beigeordnete Haas, Trautwein, Gemeinderäte Götz, Joos, Koch, Neugart, Siegel.

Am 17.12.1942 wird neben Bühler und Vornfett auch Neugart als „eingezogen“ bezeichnet. Er fällt am 15.3.1944.

**Gemeinderat ab 17.12.1942:** Beigeordnete Haas, Trautwein, Gemeinderäte Götz, Joos, Haas, Koch, Siegel.

Bei der Sitzung am 26.4.1944 wird auch Götz neben Vornfett und Bühler als „eingezogen“ bezeichnet. Dies gilt auch noch bis zur Sitzung am 27.9.1944.

**Gemeinderat ab 26.4.1944:** Beigeordnete Haas, Trautwein, Gemeinderäte Joos, Koch, Siegel.

Bei der letzten Sitzung, die vermerkt ist am 15.11.1944 muss Vornfett wieder zurück sein, er wird als „entschuldigt“ protokolliert.

#### Sämtliche Gemeinderatsmitglieder der NSDAP

Name	Vorname	Geb.datum	Adresse	Beruf	Gemeinderatszeit
Bühler	Friedrich	30.04.1901	Schramberger Str. 20a	Bäckermeister	1935-1941
Engelmann	Wilhelm sen.	21.05.1875	Staigstr. 1	Platzmeister	1930-1934
Götz	Friedrich	04.09.1898	Marktplatz 11	Gartenmeister	1930-1944
Haas	Hans	20.07.1898	Marktplatz 5	Postassistent	1935-1944
Joos	Christian	15.05.1898	Grünstr. 6	Mechaniker	1937-1940 1940-1944
Koch	Philipp	27.05.1885	Marktplatz 7	Kaufmann	1935-1944
Maurer	Emil	25.10.1897	Hauptstr. 44	Holzhändler	1933-1937
Neugart	Paul	18.08.1909	Hauptstr. 9	Bankbeamter	1940-1942
Siegel	Wilhelm	17.04.1895	Auestr. 11	Schlosser	1933-1944
Trautwein	Adolf	27.01.1912	Gerbergasse 10	Rotgerber	1933-1944
Vornfett	August	28.03.1894	Schenkenzeller Str. 1	Ingenieur	1930-1940